

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei

Peter Sterl 09409 / 8510-11
Jessica Schleich 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bauamt, Liegenschaften

Katrin Bandas 09409 / 8510-24
Lisa Pereira da Silva 09409 / 8510-0
Philipp Eichenseer-Dießl 09409 / 8510-23

Einwohneramt, Ordnungsamt

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19
Brigitte Schuierer 09409 / 8510-21
Johanna Görz 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18
Monika Rödl 09409 / 8510-22

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Auszubildende

Veronika Schneider 09409 / 8510-25

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern

Frau Hochholzer, Frau Schuierer, Frau Görz 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@pielenhofen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Letzte Einfahrt 10 Minuten vor Schließung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Frank,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände 2026

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
Schlüsselbund an Schlüsselband	September 2025	Burgparkplatz Wolfsegg
Ring	06.12.2025	Am Burgring Wolfsegg
Sonnenbrille	11.01.2026	Parkplatz Naabstraße, Pielenhofen
Einzelner Schlüssel	01.04.2026	Friedhof Wolfsegg, neben Leichenhaus, bei Wasserpumpe

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

- Donnerstag, 02.07.2026
- Donnerstag, 16.07.2026
- Donnerstag, 30.07.2026

Gemeinde Wolfsegg:

- Freitag, 07.07.2026
- Freitag, 17.07.2026
- Freitag, 31.07.2026

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

- Montag, 06.07.2026

Gemeinde Wolfsegg:

- Dienstag, 14.07.2026

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause **abgeholt!**

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:

www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei **selbst entsorgt werden!**

Unter Vorlage eines „Selbstanliefer Scheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)

08.00 – 12.00 Uhr

Verabschiedung von Bauamtsleiter Reinhard Buchmann in den Ruhestand

Nach über vier Jahren engagierter Arbeit als Bauamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft wurde Herr Reinhard Buchmann im Mai 2026 offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Buchmann war seit dem 1. Januar 2022 in der Verwaltungsgemeinschaft tätig und hat in dieser Zeit durch seine Zuverlässigkeit und Fachkompetenz einen wertvollen Beitrag geleistet. Im Rahmen einer feierlichen Stunde sprachen ihm der Gemeinschaftsvorsitzende sowie die Kolleginnen und Kollegen ihren herzlichen Dank für seinen Einsatz aus.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Buchmann von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Ruhestand.

VG Pielenhofen-Wolfsegg



Foto: Johanna Görz

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Der Gemeinschaftsversammlung hat mit Beschluss vom 20.04.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Die Haushaltssatzung wurde dem Landratsamt Regensburg zur rechtsaufsichtlichen Prüfung vorgelegt. Laut Schreiben des Landratsamtes Regensburg AZ S 12-027.13-Ba., vom 18.05.2026 enthält die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile und ist nunmehr amtlich bekannt zu machen.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt gemäß § 4 BekV bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg öffentlich zugänglich zur Einsichtnahme bereit.

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg (Landkreis Regensburg) für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, §§ 40, 41 KommZG sowie Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt **im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.053.953 €** und **im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **32.500 €** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wird für das Haushaltsjahr 2026 auf **934.165 €** festgesetzt.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30.06.2025 auf **3.172** Einwohner festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage je Einwohner wird auf **294,50 €** festgesetzt.

(2) Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **175.658 €** festgesetzt.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Regenstauf, Telefon 09402-1334

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Regenstauf, Sprengel
Lappersdorf

Friedenskirche Lappersdorf:

5. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2026

Kein Gottesdienst in Lappersdorf!

10.30 Uhr Festgottesdienst 10 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Wenzenbach mit anschließendem Gemeindefest

6. Sonntag nach Trinitatis, 12. Juli 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juli 2026

09.30 Uhr Gottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juli 2026

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche LAP

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst am „Haselhof“
(zw. Schwetzingendorfer Weiher u. Reifenthal, Gem. Pettendorf)

Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 7. Juli 2026, 18.00 Uhr in der kath. St. Margaretha Kirche Pettendorf

Kirchenchorproben

07.07. / 21.07.2026, jeweils 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP;
nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickgruppe

Freitag, 17. Juli um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 29.05.2026

TOP 1

Bauantrag; Errichtung eines Nebengebäudes und eines Swimmingpools in Dettenhofen, Spitalweg, Fl. Nr. 778/8 Gemarkung Pielenhofen

Das Bauvorhaben befindet sich im baurechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB. Die Erschließung hinsichtlich der Abwasserbeseitigung ist gesichert bzw. ist das Grundstück bereits erschlossen. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 27.05.2026 ist die Erschließung zur Trinkwasserversorgung ebenfalls gesichert bzw. ist das Grundstück bereits erschlossen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt dem Bauantrag wegen Errichtung eines Nebengebäudes und eines Swimmingpools in Dettenhofen, Spitalweg, Fl. Nr. 778/8 Gemarkung Pielenhofen, das gemeindliche Einvernehmen.

einstimmig beschlossen *Ja 10 Nein 0*

TOP 2

Bauantrag; Errichtung einer aufgeständerten Dachterrasse in Pielenhofen, Winterbrünnl, Fl. Nr. 214/21 Gemarkung Pielenhofen

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplans „Am Winterort II“. Die Erschließung hinsichtlich der Abwasserbeseitigung ist gesichert bzw. ist das Grundstück bereits erschlossen. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 27.05.2026 ist die Wasserversorgung gesichert bzw. das Grundstück bereits erschlossen. Eine gesonderte Stellplatzpflicht löst dieses Bauvorhaben nicht aus. Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Die Eigentümer des Grundstückes Fl. Nr. 214/20 Gemarkung Pielenhofen haben die Zustimmung erteilt.

Die Eigentümer des Grundstückes Fl. Nr. 214/26 Gemarkung Pielenhofen

VG 4

haben die Zustimmung nicht erteilt. Ein schriftlicher Einwand gegen dieses Bauvorhaben liegt der Bauaufsichtsbehörde und der Gemeinde Pielenhofen vor.

Für dieses Bauvorhaben ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Winterort II“ erforderlich. Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb der überbaubaren Flächen (Baufenster).

Eine Befreiung vom Bebauungsplan kann nach § 31 Abs. 2 BauGB dann erteilt werden, wenn die Abweichung vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung nicht berührt, städtebaulich vertretbar ist und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Im Bebauungsplan ist festgelegt, wie Grundstücke bebaut werden dürfen. Mit dieser Festsetzung wollte die Gemeinde Pielenhofen erreichen, dass es zu keiner ungeordneten Entwicklung im Baugebiet kommen kann. Betrachtet man die Grundstücke in unmittelbarer Umgebung im Baugebiet, stellt man fest, dass bereits bei nahe zu jedem Grundstück in unmittelbarer Umgebung sich Gebäude oder Gebäudeteile außerhalb des Baufensters befinden.

Dem Planungsziel der ungeordneten Entwicklung des Bebauungsplans läuft das beantragte Bauvorhaben nicht zuwider. Es sprechen somit weder städtebauliche Gründe gegen die Befreiung, noch werden die Grundzüge der Planung berührt.

Obwohl ein Einwand der Eigentümer des Grundstückes Fl. Nr. 214/26 Gemarkung Pielenhofen vorliegt erkennt die Gemeinde Pielenhofen keine nachbarliche Beeinträchtigung durch dieses Bauvorhaben, die einer Befreiung vom Bebauungsplan entgegen steht. Die aufgeständerte Dachterrasse ragt nicht über die Gebäudeflucht hinaus. Lediglich der Treppenaufgang zur aufgeständerten Dachterrasse ragt näher als das Hauptgebäude zum Grundstück Fl. Nr. 214/26 Gemarkung Pielenhofen.

Die Grundstücke im Baugebiet sind terrassiert, sodass eine Einsichtnahme generell auch ohne das konkrete Bauvorhaben bereits gegeben ist.

Bereits zwei vorhandene Balkone auf der gleichen Gebäudeseite sind vorhanden. Die erforderlichen Abstandsflächen zum Nachbargrundstück Fl. Nr. 214/26 Gemarkung Pielenhofen gemäß Art. 6 BayBO werden eingehalten. Weitere drittschützende Rechte wie Belichtung und Belüftung werden durch das Bauvorhaben im Baugebiet nicht berührt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt dem Bauantrag wegen Errichtung einer aufgeständerten Dachterrasse in Pielenhofen, Winterbrünnl, Fl. Nr. 214/21 Gemarkung Pielenhofen sein gemeindliches Einvernehmen. Des Weiteren stimmt der Gemeinderat Pielenhofen der beantragten Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Winterort II“ hinsichtlich der Bebauung außerhalb der überbaubaren Flächen (Baufenster) zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 3**Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz (BayDSchG)****hier: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens in Pielenhofen, Uferbreite, Fl. Nr. 480/10 Gemarkung Pielenhofen**

Aufgrund der Nähe zum Kloster Pielenhofen ist für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach von Anwesen eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich. Die Gemeinde Pielenhofen wurde hierzu um Stellungnahme erbeten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt dem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens in Pielenhofen, Uferbreite, Fl. Nr. 480/10 Gemarkung Pielenhofen zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 4**Kläranlage Pielenhofen - Naabtalösung; Sachstandsbericht**

Die Kläranlage Pielenhofen wurde vor ca. 30 Jahren gebaut, eine Studie hat einen erheblichen Sanierungsbedarf im Laufe der nächsten Jahrzehnte festgestellt. Außerdem ist die Kläranlage gut ausgelastet, für zukünftige bauliche Weiterentwicklungen müsste die bestehende Kläranlage erweitert werden. Die Kläranlagen in Kallmünz und in Duggendorf müssten ebenfalls in größerem Umfang saniert werden.

Aus diesem Grund gibt es schon seit einiger Zeit Gespräche zwischen dem Markt Kallmünz, der Gemeinde Duggendorf und der Gemeinde Pielenhofen zu der Frage, ob jede Gemeinde weiterhin eine eigene Kläranlage betreibt oder ob evtl. eine gemeinsame Lösung angestrebt wird. Dabei spielen natürlich die Fragen einer wirtschaftlichen Lösung und die Förderfähigkeit eine ganz entscheidende Rolle. Um diese Fragen zu klären wurde von den drei Gemeinden eine Wirtschaftlichkeitsberechnung in Auftrag gegeben. Diese Wirtschaftlichkeitsberechnung hat die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH mit dem Sitz in Regensburg erstellt. Die Studie wurde im Frühjahr 2026 fertiggestellt, den Gemeinderäten der drei Gemeinden wurde sie in einer öffentlichen Sitzung am 19. März in Kallmünz vorgestellt.

In der Studie wurden drei Varianten untersucht:

- Variante 1: Jede Gemeinde saniert ihre Kläranlage selbst
- Variante 2: Erweiterung einer bestehenden Kläranlage und Ableitung der beiden anderen Gemeinden, d.h. die drei Gemeinde Gemeinden betreiben gemeinsam eine Kläranlage (in der Studie wurde davon ausgegangen, dass ein gemeinsamer Kläranlagenstandort in Duggendorf ist)
- Variante 3: Ableitung der drei Gemeinden in die Abwasseranlage der Stadt Regensburg (sog. Naabtalösung)

Der Wirtschaftlichkeitsvergleich wurde dabei nach den Vorgaben des Freistaates Bayern/Wasserwirtschaft durchgeführt um sicherzustellen, dass möglichst hohe Förderbeträge in Anspruch genommen werden können. Dabei ist von einem Betrachtungszeitraum von 50 Jahren auszugehen, es wurde der sog. Projektkostenbarwert ermittelt.

Die Studie kommt zusammenfassend zu folgendem Ergebnis:

6 Zusammenfassung

Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurden drei mögliche Varianten zur künftigen Abwasserentsorgung der Gemeinde Kallmünz, Duggendorf und Pielenhofen eingehend betrachtet. Die technische und wirtschaftliche Betrachtung zeigt deutliche Unterschiede hinsichtlich Investitionsaufwand, Betriebskosten und langfristiger Wirtschaftlichkeit.

Die Ergebnisse der Studie sind wie folgt:

- Die Sanierung der drei Kläranlagen erweisen sich aufgrund der hohen Betriebskosten als nicht wirtschaftlich.
- Der Neubau mit Ableitung zur geplanten Kläranlage Duggendorf stellt neben der Ableitung zur Kläranlage Regensburg unter den wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine sinnvolle Lösung dar. Im Hinblick auf die Investitionskosten ist diese als günstigste Variante einzustufen.
- Die Ableitung zur Kläranlage Regensburg ist aufgrund der wirtschaftlichen Gesichtspunkte im Hinblick auf die Betriebskosten und dem Projektkostenbarwert die günstigste Lösung.

Unter Berücksichtigung der Gesamtkosten sowie der betrieblichen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen sind der Neubau mit Ableitung zur geplanten Kläranlage Duggendorf oder die Ableitung zur Kläranlage Regensburg die wirtschaftlich und technisch sinnvollsten Varianten.

Derzeit noch nicht endgültig geklärt ist, welche Förderungen für die drei Varianten seitens des Freistaates Bayern in Betracht kommen. Die Studie wurde am 27. Mai den Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes vorgestellt. Dabei wurde vereinbart, dass das Wasserwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Ingenieurbüro die Fördermöglichkeiten der drei Varianten im Detail darstellt.

zur Kenntnis genommen

TOP 5**Antrag der Fraktion CSU/FB;****Sachstandsbericht zu Flächennutzungsplan, Bebauungsplan Klosterfelder, Straßenunterhaltsmaßnahmen, Sanierung Klosterturnhalle**

Es liegt ein Antrag der CSU/FB für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sachstandsbericht zu Flächennutzungsplan
Bebauungsplan Klosterfelder
Straßenunterhaltsmaßnahmen
Sanierung Klosterturnhalle

vor:

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass bereits im Vorfeld der Sitzung entsprechende Unterlagen allen Gemeinderatsmitgliedern übermittelt wurden.

Zu den Themen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan sind in der Juni-sitzung des Gemeinderates eigene Tagesordnungspunkte vorgesehen.

Für Straßenunterhaltsmaßnahmen sind im Haushalt 30.000 € vorgesehen. Auf Nachfrage bezüglich der Sanierung von Sinkkästen in Rohrdorf wird mitgeteilt, dass das Thema in Bearbeitung ist.

Hinsichtlich der Frage zum Zeitplan der Renovierung der Klosterturnhalle erklärt der Vorsitzende, dass bei Ausbleiben eines entsprechenden Förderprogramms, bisher Einigung im Gemeinderat bestand, dass für den Fall eine schrittweise Sanierung erfolgen muss.

Ergänzend wird noch zu dem Thema Sturzflutrisikomanagement nachgefragt. Das Thema wird im Laufe des Jahres in der Gemeinderatssitzung und in Bürgerinformationsveranstaltungen vorgestellt. Es geht um die Frage welche Vorkehrungen die Gemeinde, aber auch die Grundstückseigentümer selbst treffen können um sich bei Starkregenereignissen zu schützen.

TOP 6**Informationen des Bürgermeisters**

- Erster Bürgermeister Gruber teilt mit, dass der Parkplatz bei der Wieskapelle aufgrund der Sanierung der Pfarrkirche, dem Wasserleitungsbau und durch Materialablagerungen eines privaten Bauherrn, stark in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Am 18.05.2026 fand eine Besprechung statt. Die drei Parteien haben sich dabei geeinigt, die Kosten für die Instandsetzung zu gleichen Teilen aufzuteilen. Das staatliche Bauamt wird sich im Anschluss um die Montage von Fahrradbügel kümmern, ebenso werden Bäume gepflanzt. Erster Bürgermeister Rudolf Gruber hat beim staatlichen Bauamt angeregt, einen Tag der offenen Tür für die Bürger zu ermöglichen, an dem der Klostergarten und die Pfarrkirche besichtigt werden können.
- Der Freistaat Bayern als Bauherr hat durch das Wasserwirtschaftsamt angekündigt, dass Anfang August/September 2026 Gewässerunterhaltsmaßnahmen auf Fl.Nr. 494 stattfinden. Es handelt sich hierbei um eine Fläche auf Höhe des Sportplatzes auf der gegenüberliegenden Naabseite. In diesem Bereich hat die Gemeinde Pettendorf bereits Ausgleichsflächen errichtet, damit das Wasser ausufern kann.
- Der Vorsitzende verweist auf die seit Mai 2026 geltende Allgemeinverfügung zum Verbot der nächtlichen Inbetriebnahme von Mährobotern. Das Verbot wurde durch das Landratsamt erlassen, die Verordnung gilt für das gesamte Landkreisgebiet. Zum Schutz heimischer Wildtiere gibt es ein Nachtfahrverbot. Die Zeiten werden monatlich angepasst.
- Der Vorsitzende weist auf die Kampagne des Landkreis Regensburg „Dein Dach hat's drauf“ hin. Diese bietet Immobilienbesitzern eine kostenlose und anbieterunabhängige Online-Plattform, um zu prüfen, ob ihr Dach für Photovoltaik oder Solarthermie geeignet ist.
- Erster Bürgermeister Gruber bittet die Gemeinderatsmitglieder um die Teilnahme an der bevorstehenden Fronleichnamsprozession am 04.06.2026 und verweist dabei auf die gelebte Tradition vor Ort.
- Der Vorsitzende berichtet über ein geplantes Objekt eines Eigentümers: „Mehrgenerationen Wohnen“ in Pielenhofen, Reinhardsleiten 4. Dabei sollen nach derzeitigem Sachstand 16 Wohneinheiten entstehen. Das Projekt ist noch nicht mit dem Landratsamt Regensburg abgestimmt.

TOP 7**Anfragen und Bekanntgaben**

- Ein Gemeinderatsmitglied berichtet, dass in Rohrdorf ein Verkehrsspiegel sowohl zugewachsen als auch zugeparkt ist. Ebenso ergeht ein Hinweis auf ein Grundstück bei dem übermäßiger Unkrautwuchs unter dem Zaun durchbricht und Sträucher in den öffentlichen Raum ragen. Die Verwaltung solle die Eigentümer anschreiben. Allgemein wird drauf hingewiesen, das Grundstückseigentümer verpflichtet sind, überwachsendes Unkraut und überhängende Sträucher zu beseitigen.
- Es wird berichtet, dass seit ca. 2 Wochen auf der Naabinsel das noch fehlende Hinweisschild angebracht wurde, welches Touristen auf die Gastronomieangebote im Ort informiert.
- Bei der Arbeitsgruppe Zunftbaum gibt es noch verschiedene Klärungspunkte bezüglich der Baumarten und der Ausführung des Fundaments. Ein Förderantrag wird gestellt. Es werden weiterhin regelmäßige Treffen stattfinden.
- Da für die Sommermonate viele Veranstaltungen im Ort geplant sind, wird die Bitte geäußert, im nächsten Mitteilungsblatt nochmals für die Nutzung der Heimat-App zu werben.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen kann unter www.pielenhofen.de eingesehen werden.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat Juni:

Dr. Bernd Diewald
 Maria Heinrich (Dettenhofen)
 Gerhard Lorenz
 Ursula Wiczorek
 Bernhard Schindler
 Silvia Hiltl (Rohrdorf)
 Karin Jobst
 Hermann Hirsch
 Rosa Schmid
 Swetlana Root
 Helga Scholz

Aufruf zum Mitmachen beim Repaircafé in Pielenhofen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer mehr Geräte werden weggeworfen, obwohl sie mit etwas handwerklichem Geschick noch repariert werden könnten. Deshalb möchten wir in Pielenhofen ein Repaircafé ins Leben rufen – und dafür suchen wir engagierte Mitmacherinnen und Mitmacher!

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe möchten wir Menschen zusammenbringen, die Freude daran haben, defekte Gegenstände wieder funktionstüchtig zu machen. Ob Elektrogeräte, kleinere Möbelstücke, Haushaltsgegenstände oder Textilien – gemeinsam kann vieles erhalten statt entsorgt werden.

Besonders angesprochen sind handwerklich geschickte Personen sowie Facharbeiterinnen und Facharbeiter aus den Bereichen:

- Elektrotechnik
- Metallverarbeitung
- Holzverarbeitung
- Textil / Nähen
- sowie alle weiteren Interessierten mit praktischem Geschick

Der Grundgedanke eines Repaircafés ist es,

- die Lebensdauer von Geräten zu verlängern,
- unnötigen Müll zu vermeiden,
- Kosten zu sparen
- und einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz zu leisten.

Wenn Sie Interesse haben, sich einzubringen oder mehr erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei uns:

E-Mail: info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Telefon: 09409 / 8510-22

Wir werden im Juli 2026 alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung einladen, bei der wir das Projekt und die weiteren Planungen vorstellen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und auf viele helfende Hände!

gez. Jürgen Ebkemeier



NEU: Die Gemeinde Pielenhofen jetzt als App!




Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Pielenhofen!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.

Laden im
 App Store

JETZT BEI
 Google Play

Schritt 2

Wählen Sie **Pielenhofen** aus.

Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!





Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen Juni 2026



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Wie versprochen hier ein kleiner Rückblick unserer letzten beiden Aktionen „Tanz-Theater“ mit der **TAHK Tanzakademie Helene Krippner** und „Seife herstellen“ mit dem **Frauenbund Pielenhofen**.

11 Kinder waren jeweils mit dabei beim Tanzen und Basteln. Herzlichen Dank an unsere Kursleiterinnen **Helma Ebkemeier** und **Birgitt Hechenrieder** für die wundervollen und kreativen Nachmittage

!!! Vormerken: Aktion im Juli – BÜRGERFEST TRIFFT WEINFEST !!!

Wann: Samstag, 25.07., 18 - 21 Uhr

Wo: Dorfplatz Pielenhofen

Was: Der FC Pielenhofen-Adlersberg veranstaltet zusammen mit der Gemeinde das bekannte und bewährte Weinfest. In diesem Rahmen werde ich wieder ein kleines Beschäftigungsangebot für Kinder anbieten. Sehr wahrscheinlich hab ich dies mal was ganz Neues für euch. Ich möchte aber noch nichts verraten – lasst euch überraschen! Ich freu mich auf euch!



BÜRGERFEST

WEINFEST

Am Pielenhofener Dorfplatz

Ab 20 Uhr – Live on Stage:

Festbeginn 17.30 Uhr

25.07.26



Alle Infos von mir findet ihr ansonsten wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde unter:

www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und-jugendliche/jugendpfelegerin/.

Herzliche Grüße, eure Claudia
Claudia Bäuml
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064,
claudiabaemle



Veranstaltungskalender Pielenhofen

Datum	WAS	WO	WER
04.07.2026 00:00:00	Fischerfest	Campingplatz Distelhausen	Familie Bach
04.07.2026 10:00:00	TSV Sommerfest	Sportplatz	TSV Pielenhofen
06.07.2026 19:00:00	Stammtisch Kulturkeller e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.	Kulturkeller Pielenhofen e.V.
07.07.2026 14:00:00	Treffen der Silberpfeile	Bruder-Konrad-Haus	Silberpfeile Pielenhofen
10.07.2026	Führung Klosterkirche und Vortrag mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg		
21.07.2026 14:00:00	Dienstagstreff	Klosterstadel	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
25.07.2026 00:00:00	Bürgerfest trifft Weinfest	Dorfplatz Pielenhofen	Gemeinde Pielenhofen
26.07.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum	Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen
29.07.2026 00:00:00	Abschlussfeier FAKS	Klosterstadel	Fachakademie für Sozialpädagogik
30.07.2026 12:00:00	Offener Mittagstisch	Klosterwirtschaft Pielenhofen	Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen
31.07.2026	Altmühl - Schifffahrt nach Riedenburg		Kath. Frauenbund

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 12.06.2026

TOP 1

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.04.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2 Nachtrag Sanierungsmaßnahmen im Gemeindebereich Wolfsegg durch die Firma Brendel Bau

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg genehmigt die Gesamtmehrkosten der Fa. Brendel Bau GmbH, Regensburg im Rahmen des Jahresleistungsverzeichnisses 2025.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

TOP 2

Haushaltssatzung; Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung 2026 bezüglich genehmigter Kreditaufnahme

Der Haushalt 2026 sieht nach § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Wolfsegg eine Kreditaufnahme in Höhe von 590.863,86 Euro vor.

Im Verfahren der rechtsaufsichtlichen Genehmigung weist das Landratsamt Regensburg darauf hin, dass nach einer gesetzlichen Neuregelung in der Gemeindeordnung nunmehr Kreditermächtigungen bis zum Ablauf des jeweiligen Finanzplanungszeitraumes, i. d. R. also drei weitere Jahre gültig sind.

Bei der Gemeinde Wolfsegg liegen aus vergangenen Haushaltsjahren noch

gültige und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen vor, mit denen der im Haushaltsplan angesetzte Kreditbedarf für 2026 in Höhe von 590.863,86 Euro (gerundet: 590.864 Euro) teilweise gedeckt werden kann.

Folgende Kreditermächtigungen aus Vorjahren liegen vor:

2023	250.000 Euro	nicht in Anspruch genommen
2024	266.990 Euro	nicht in Anspruch genommen
Gesamt	516.990 Euro	noch gültige Kreditermächtigungen
Bedarf 2026	590.863,86 Euro	

Erforderliche neue Kreditermächtigung: 73.873,86 Euro

Das Landratsamt wird daher nur eine neue Kreditermächtigung in Höhe von 73.873,86 Euro erteilen. Der gesamte Kreditbedarf der Gemeinde für 2026 wird durch Rückgriff auf die noch bestehenden Kreditermächtigungen der Vorjahre in voller Höhe von 590.863,86 Euro sichergestellt.

Hierzu bedarf es eines Beitrittsbeschlusses des Gemeinderates zur diesbezüglichen Abänderung der Haushaltssatzung. Nach der Beschlussfassung gilt die abgeänderte Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich genehmigt und kann bekannt gemacht werden.

Beschluss:

Die mit Beschluss vom 09.04.2026 vom Gemeinderat erlassene Haushaltssatzung wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

„Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind mit **73.873,86 Euro** vorgesehen.“

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3**Antrag auf Nutzung öffentlicher Flächen zur Verlegung einer privaten Versorgungsleitung (Nahwärme) in Stetten, Fl. Nr. 212 Gemarkung Wolfsegg**

Der Eigentümer des Anwesens Fl. Nr. 211, Gemarkung Wolfsegg, stellte bei der Gemeinde Wolfsegg den Antrag auf Verlegung einer Nahwärmeleitung eines privaten Erlaubnisnehmers auf öffentlichen Grund Fl. Nr. 211 der Gemarkung Wolfsegg.

Der Eigentümer möchte das Anwesen Fl. Nr. 214/2 Gemarkung Wolfsegg mit Wärme versorgen. Um die Verlegung von Leitungen eines privaten Erlaubnisnehmers auf öffentlichen Grund zu ermöglichen, ist ein (Straßen-)benutzungsvertrag zu schließen. In diesem gestattet die Gemeinde Wolfsegg dem Erlaubnisnehmer, nach Maßgabe der technischen Bestimmungen öffentlichen Grund zu benutzen. Ein Benutzungsentgelt für die Benutzung des öffentlichen Grundes kann in diesem Vertrag geregelt werden (ein jährliches Entgelt oder alternativ ein einmaliges Entgelt).

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg stimmt dem Antrag auf Benutzung des öffentlichen Grundes Fl. Nr. 212, Gemarkung Wolfsegg, für die Verlegung einer Nahwärmeleitung eines privaten Erlaubnisnehmers, zu. Ein (Straßen-)benutzungsvertrag ist abzuschließen.

Ein Benutzungsentgelt wird nicht erhoben. Im Gegenzug ist der vorhandene Weg vom Antragsteller jährlich im Frühjahr zu pflegen und aufzuschottern.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4**Bauleitplanung des Marktes Regenstauf;**

Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „1. Änderung des Bebauungsplanes - Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet südlich von Regenstauf und des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Regenstauf Süd-Teil III - SO Lebensmitteleinzelhandel“ des Marktes Regenstauf im beschleunigten Verfahren gemäß 13a BauGB

hier: Beteiligung der Behörden und Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Wolfsegg wurde im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme zu im Betreff genannten Bauleitplanverfahren gebeten. Nach Durchsicht der Unterlagen durch die Verwaltung, werden Belange der Gemeinde Wolfsegg durch die Bauleitplanung nicht berührt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg erhebt gegen die Bauleitplanung des Marktes Regenstauf zur Aufstellung eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „1. Änderung des Bebauungsplanes - Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet südlich von Regenstauf und des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Regenstauf Süd-Teil III - SO Lebensmitteleinzelhandel“ im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB keine Einwände, da Belange der Gemeinde Wolfsegg nicht betroffen sind.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 5**Bestellung einer/eines Jugendbeauftragten**

Zur Stärkung der Interessen von Kindern und Jugendlichen sowie zur Förderung der kommunalen Jugendarbeit bestellt der Gemeinderat eine/n Jugendbeauftragte/n.

Vorgeschlagen wird Gemeinderatsmitglied Daniel Hartl.

Beschluss:

Die Gemeinde Wolfsegg bestellt Herrn Daniel Hartl zum Jugendbeauftragten mit sofortiger Wirkung.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 6**Bestellung einer/eines Behinderten- und Inklusionsbeauftragten**

Zur Wahrung der Interessen von Menschen mit Behinderungen und als örtliche Anlaufstelle bestellt der Gemeinderat eine/n Behindertenbeauftragte/n. Vorgeschlagen wird Gemeinderatsmitglied Gabriele Bauer.

Beschluss:

Die Gemeinde Wolfsegg bestellt Frau Gabriele Bauer zur Behinderten- und Inklusionsbeauftragten mit sofortiger Wirkung

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 7**Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten**

Um den spezifischen Belangen der älteren Generation in der Gemeinde gerecht zu werden und eine Anlaufstelle zu bieten, ist die Bestellung einer/eines Seniorenbeauftragten erforderlich.

Vorgeschlagen wird Gemeinderatsmitglied Eva Bleicher.

Beschluss:

Die Gemeinde Wolfsegg bestellt Frau Eva Bleicher zur Seniorenbeauftragten mit sofortiger Wirkung.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 8**Informationen des Bürgermeisters**

Im Schwaighauser Forst sollen 4 neue Windenergieanlagen entstehen. Den Zuschlag auf den Flächen der Bayerischen Staatsforsten erhielt die Regensburger Firma Primus Energie GmbH. Die Anlagen sollen künftig rund 21.000 Haushalte in Lappersdorf und Wolfsegg mit grünem Strom versorgen, so der Vorsitzende.

Der Hallenbelegungsplan der Schulturnhalle für das Sommerhalbjahr 2026 mit Gültigkeit vom 01.05.2026 – 30.09.2026 ist fertiggestellt. Er wird verteilt und veröffentlicht.

Der Verein Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V., Herr Florian Hirschauer, hat mit einer potentiellen Bewerberin für die Stelle der Jugendpflegerin für Bernhardswald und Wolfsegg, die Räumlichkeiten in der Judenberger Str. 3 besichtigt. Sollte sie die Stelle annehmen, akzeptiere sie die vorhandenen Gegebenheiten nur bis zum neuen Schuljahr.

TOP 9**Anfragen und Bekanntgaben**

Gabi Bauer als ehem. Jugendbeauftragte gibt bekannt, dass das Ferienprogramm über die Gemeindegrenzen hinaus gelobt wird. Sie hofft, dass es auch dieses Jahr wieder gut von den Kindern angenommen wird.

Desweiteren informiert sie, dass sich drei Eltern bereit erklärt haben, den Kindertreff bis zu den Sommerferien weiter zu betreuen. Der Jugendtreff bleibt nach wie vor geschlossen, da dieser keinen Zuspruch bei den Jugendlichen fand.

Im Zuge der Diskussionen zu Thema Kinder- und Jugendtreff und der Mitgliedschaft im Verein „Jugendarbeit im Landkreis Regensburg e.V.“ stellt ein Gemeinderat Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung zur nächsten Gemeinderatssitzung, um eine Entscheidung treffen zu können.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg

Die Niederschrift zur Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg kann unter www.wolfsegg.de eingesehen werden.

Hallenbelegungsplan Wolfsegg Sommerhalbjahr 2026 01.05.2026 - 30.09.2026 gültig ab 01.05.2026

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
Vormittag	Schule							
15:30					SpVgg - Kinderturnen Eltern-Kind-Turnen			
16:00	SpVgg - Kinderturnen Kinderturnen 1 16:00 - 17:00 Uhr	REINIGUNG 15:30 - 17:30 Uhr		REINIGUNG 15:30 - 16:30 Uhr				
16:15								
16:30								
16:30								
16:30								
17:00					15:30 - 16:30 Uhr SpVgg - Volleyball Volleyball Jugend			
17:00	SpVgg - Kinderturnen Kinderturnen 2 16:00 - 17:00 Uhr			Lari Fari Diesenbach e.V.				
17:15								
17:30		SpVgg - Kinderturnen Tanzen 1		Trainingsstunden				
18:00			SpVgg - Volleyball Volleyball Jugend	17:00 - 18:00 Uhr				
18:00	17:00 - 18:00 Uhr	17:30 - 18:00 Uhr		SpVgg - Fitness Rücken-Fit	16:30 - 18:00 Uhr			
18:00	SpVgg - Kinderturnen Kinderturnen 3 17:00 - 18:00 Uhr	SpVgg - Fitness Mobility			SpVgg - Kinderturnen Tanzen 2 16:30 - 18:00 Uhr			
18:15								
18:15								
18:30								
18:45								
19:00	18:00 - 19:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr		18:00 - 19:00 Uhr	18:00 - 19:00 Uhr			
19:00							SpVgg - Volleyball	
19:15	SpVgg - Fitness Zumba 19:00 - 20:00 Uhr			SpVgg - Fitness Linedance			Volleyball	
19:15								
19:30		Musikverein Wolfsegg Proben Blaskapelle	17:30 - 19:30 Uhr					
19:45								
20:00				19:00 - 20:00 Uhr				
20:00	SpVgg - Volleyball Volleyball 20:00 - 22:15 Uhr			SpVgg - Fitness Tabata				
20:15								
20:30					20:00 - 20:30 Uhr			
20:45								
21:00							19:00 - 21:00 Uhr	
21:15								
21:30								
21:45								
22:00								
22:15		19:15 - 22:15 Uhr						

Veranstaltungskalender Wolfsegg

Datum	WAS	WO	WER
03.07.2026	75 Jahre Jubiläum	Gasthof Kumpfmüller	Gasthof Kumpfmüller
05.07.2026 12:00:00	Familiensonntag auf Burg Wolfsegg	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.	Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
08.07.2026	Monatsabend	Pfarrheim	Katholischer Frauenbund
19.07.2026	Brakkeia	Pfarrheim	Kolpingsfamilie
25.07.2026	Kindergruppe die kleinen Burggärtner		OGV
26.07.2026	Sommergrillen	OGV Häuschen	OGV

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Anmeldung zu den Ferienaktionen 2026

Wichtige Hinweise:

Bitte die vollständig ausgefüllte Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter abgeben

Bei Teilnahme an kostenpflichtigen Aktionen sind die Teilnahmegebühren gleich bei Anmeldung zu bezahlen oder in einem beschrifteten Umschlag zusammen mit der Anmeldung einzuwerfen!

Achtung: Bei Nichterscheinen bzw. sehr kurzfristiger Absage, wenn der Platz nicht mehr mit einem Nachrücker gefüllt werden kann, werden die Teilnahmegebühren NICHT mehr erstattet!

Angaben zum Kind:

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Dat. _____

Adresse: _____

Bemerkungen, Hinweise auf Allergien, Krankheiten, Medikamenteneinnahme (siehe Punkt 1 der Anmelde-/Teilnahmebedingungen): _____

Angaben zu den Eltern/Erziehungsberechtigten:

Name: _____ Vorname(n): _____

Adresse: _____

Not-Telefon: _____

- Ich erkenne die zu diesem Zeitpunkt geltenden vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen an und werde mein Kind auch darüber informieren.
- Ich erkläre mich einverstanden, dass im Rahmen der Aktionen Fotos und/oder Videos von den Teilnehmer/innen gemacht werden und zur Veröffentlichung im Bürgerblatl, in der örtlichen Tagespresse sowie in Internetauftritten der Gemeinde verwendet werden dürfen.
- Die **Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO** habe ich als Download auf www.wolfsegg.de gelesen
- Ich erkenne die Anmelde-/Teilnahmebeding(e) (ebenfalls auf der Homepage) an und bin mit der Teilnahme meines Kindes an den angekreuzten Ferienaktionen einverstanden.

Wolfsegg, den _____

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Anmeldeschluß: 20.07.26

Die einzelnen Aktionen werden auf der Gemeinde-Homepage beschrieben! Dort finden Sie auch die Kontaktdaten der einzelnen Verantwortlichen!

Bitte beachten Sie die Anmelde- und Teilnahmebedingungen sowie die Informationen zum Datenschutz. Alle Formulare und weitere Infos unter:

https://www.wolfsegg.de/aktuelles/alle-meldungen/32_ferienprogramm-2026/



NEU: Die Gemeinde Wolfsegg jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los
ist in Wolfsegg!“*



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info**
App kostenfrei
herunterladen!



inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Wolfsegg** aus.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Schulen

Picknick zum Ferienstart – Ein fröhlicher Beginn der Pfingstferien

Die Sonne schien, die Stimmung war bestens – und die Brotzeitdosen prall gefüllt! Zum Start in die Pfingstferien versammelten sich die Kinder der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen zu einem gemütlichen Picknick auf dem Schulhof. Jeder hatte etwas Besonderes dabei: von selbstgebackenen Keksen über Obstspieße bis hin zu herzhaften Snacks. Das Beste? Alles konnte getauscht werden!

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten gab es auch jede Menge Spaß: Die Kinder hatten ihre Lieblings-Brettspiele mitgebracht. Auf den Picknickdecken wurden eifrig Mensch ärgere dich nicht, Uno oder andere Klassiker gespielt. Und als krönender Abschluss gab es für alle ein erfrischendes Eis, das die Vorfreude auf die Ferien noch ein Stückchen größer werden ließ.

Ein perfekter Start in die freudig erwarteten Pfingstferien!



Ausflug der Viertklässler der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen zur Burg Wolfsegg

Am Montag, den 15.6. brachen die beiden vierten Klassen auf zur Burgbesichtigung nach Wolfsegg, welche eine der am besten erhaltenen Burgen in der gesamten Oberpfalz ist. Die Viertklässler hatten sich bereits im Unterricht mit dem Mittelalter beschäftigt und waren nun gespannt auf eine „echte“ Burg. Nach unserer Ankunft erhielten wir eine interessante Einführung durch Herrn Brettner im Burghof. Dabei berichtete er vom Leben auf der Burg und ihren ehemaligen Bewohnern, aber auch von der besonders tiefen Höhle darunter sowie davon, dass im einzigen beheizbaren Raum früher alle Schulkinder gemeinsam unterrichtet wurden.

Anschließend durften wir alle Räume besichtigen. Herr Brettner zeigte uns die Räume in der Burg wie die Küche mit Nebenraum, den Rittersaal und das Zimmer der weißen Frau von Wolfsegg. Besonders spannend fanden die Kinder das Badezimmer mit Badewanne und Toilette nach außen. Auch der Wehgang mit schöner Aussicht über den Ort und darüber hinaus war eindrucksvoll. Besonders spannend waren auch die ausgestellten Fundstücke



aus der Höhle, wie etwa Knochen, und die lebensgroßen Wachsfiguren, die vereinzelt an Tischen saßen und sehr lebendig wirkten. Es war ein großartiges Erlebnis, das uns immer positiv im Gedächtnis bleiben wird.



Grundschule Pettendorf- Pielenhofen Wissen wie's wächst und schmeckt" – Grundschüler erleben Lebensmittel hautnah

Mit dem Schulprojekt „Wissen wie's wächst und schmeckt“ lernte die Klasse 1b auf praktische Weise, woher Lebensmittel kommen und wie viel Zeit und Pflege nötig sind, bis Gemüse und Kräuter geerntet werden können. Ziel des Projekts war, die Kinder wieder stärker mit der Herkunft ihrer Nahrung in Kontakt zu bringen und ihre Wertschätzung für Lebensmittel zu fördern.

Direkt nach den Osterferien begann das Projekt mit dem Bepflanzen des schuleigenen Hochbeets. Die Kinder pflanzten Salat, Schnittlauch und Radieschen. Während der anschließenden Wachstumsphase von etwa sechs Wochen kümmerten sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig um ihre Pflanzen, gossen sie und beobachteten gespannt deren Entwicklung.

Kurz vor den Pfingstferien folgte nun der Höhepunkt des Projekts: die gemeinsame Ernte und Verarbeitung der selbst angebauten Lebensmittel. Am Mittwoch, den 20. Mai 2026, bereiteten die Kinder gemeinsam leckere Wraps mit frischem Salat, Radieschen, Kräuterquark, Putenschinken und Käse zu. Dafür wurde das Hochbeet abgeerntet und alles gemeinsam für den Verzehr vorbereitet.

Durch das eigene Anpflanzen, Pflegen und Ernten erlebten die Kinder unmittelbar, wie Lebensmittel entstehen.



Ein tierisch schöner Ausflug zum Kleintierhof Neuhaus

Einen ganz besonderen Schultag erlebten die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen der Grundschule Wolfsegg bei ihrem Ausflug zum Kleintierhof Neuhaus in Thalmassing. Der Erlebnisbauernhof ist ein außerschulischer Lernort, auf dem Kinder die Natur und die Tiere mit allen Sinnen entdecken können. Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist es, Kinder und Jugendliche für die Natur zu sensibilisieren, ihr Einfühlungsvermögen zu fördern und die Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur positiv zu stärken. Seit vielen Jahren vermittelt das Team des Hofes auf anschauliche Weise Wissen über Tiere, Landwirtschaft und den respektvollen Umgang mit der Natur.

Pünktlich um 8.30 Uhr machte sich der Bus mit allen vier Klassen auf den Weg nach Thalmassing. Während der Fahrt zeigte sich das Wetter zunächst noch von seiner regnerischen Seite, doch rechtzeitig zu unserer Ankunft verzogen

sich die Wolken. Nach der langen Busfahrt stärkten wir uns zunächst mit einer Brotzeit, bevor das abwechslungsreiche Programm auf dem Hof begann.

Zu Beginn erfuhren die Kinder anhand anschaulicher Bildkarten Wissenswertes über verschiedene Tiere mit Fell, darunter Alpakas, Kaninchen, Kaschmirziegen und Schafe. Anschließend durften sie frisch geschorene Schafswolle genauer untersuchen. Dabei bemerkten viele einen feinen Film auf ihren Händen. Die Erklärung dafür lieferte das natürliche Wollfett Lanolin, das die Schafe vor Wind und Wetter schützt. Natürlich wurde das Lanolin auch gleich ausprobiert und als natürliche Handpflege getestet.

Im Anschluss lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Getreidesorten wie Weizen, Hafer und Mais kennen. Danach füllte jedes Kind seinen Eimer mit einer Mischung aus Getreide, Schrot, Salat und sogar einer zerdrückten Kartoffel. Nun warteten die tierischen Bewohner des Hofes bereits auf ihre Mahlzeit. Mit großer Begeisterung wurden Hühner und Hähne, Hasen, Meerschweinchen, Warzenenten mit ihren Küken sowie die beiden Schweine Peppa und Schorsch gefüttert. Die Tiere zeigten sich ausgesprochen zutrau-



lich und hungrig. Manche Hühner ließen sich sogar streicheln.

Als das Wetter wieder ungemütlicher wurde, zogen sich die Gruppen in ihre gemütlichen Holzhütten zurück. Dort konnten die Kinder selbst aktiv werden: Zunächst wurde die Schafswolle gekämmt, anschließend versuchten sich die Schülerinnen und Schüler im Spinnen eines Garns. Aus den übrig gebliebenen Wollresten entstand außerdem ein Klassenschaf, das voller Stolz mit nach Wolfsegg genommen wurde. Nur über seinen Namen herrscht bis heute noch keine Einigkeit.

Den krönenden Abschluss bildete das Füttern der Schafe am Ausgang des Hofes. Nicht alle Kinder trauten sich, die Körner direkt aus der eigenen Hand unter die feuchten Schafsnasen zu halten. Wer seinen Mut zusammennahm, wurde jedoch mit einer ganz besonderen Begegnung belohnt.

Nachdem alle Klassen ihr Programm beendet hatten, traten wir gegen 11.30 Uhr die Heimfahrt nach Wolfsegg an. Der Ausflug zum Kleintierhof Neuhaus war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis, bei dem die Kinder viel Neues lernen, praktische Erfahrungen sammeln und zahlreiche Tiere hautnah erleben konnten.

Die wohl am häufigsten gestellte Frage auf der Heimfahrt lautete daher:

„Fahren wir hier mal wieder hin?“

Daniela Appl, Lehrerin



Schulfest an der Grundschule Wolfsegg - „Nonsens-Olympiade“ sorgt für Spaß und Bewegung am Schulfest

Schulfest an der Grundschule Wolfsegg - „Nonsens-Olympiade“ sorgt für Spaß und Bewegung am Schulfest

Traditionell wurde auch in diesem Schuljahr im Mai das Wolfsegger Schulfest gefeiert. Unter dem Motto „Nonsens-Olympiade“ verwandelte sich die Schule heuer in eine bunte Erlebniswelt voller Spaß, Bewegung und guter Laune. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Geschwister sowie zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen und vor allem lustigen Vormittag zu verbringen. Nonsens steht nämlich für Unsinn, Quatsch und vor allem für Spaß und gute Laune.

Zunächst begrüßte Rektorin Monika Lohr alle Anwesenden in der Turnhalle. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen hießen unsere Gäste zudem mit dem Begrüßungslied „Unsre Schule“ herzlich willkommen. Die Lehrerin Daniela Appl begleitete sie mit ihrer Gitarre und die Schülerin Lea Müller mit ihrer Querflöte. Außerdem waren neben den schönen Kinderstimmen viele Rhythmusinstrumente zu hören.

Ein besonderer Höhepunkt der Begrüßungsfeier war die akrobatische Vorführung der Tiger- und Bärenkinder. Unter der Leitung von Barbara Fleischmann und Daniela Appl präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihr Können und begeisterten das Publikum mit beeindruckenden Figuren und viel Begeisterung. Die Zuschauer belohnten die Darbietung mit großem Applaus.

Nach dem „Gute-Laune-Song“ der Großstadtengel, der passend zum Motto für Stimmung sorgte und viele Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen und Mittanzen animierte, erkundeten Groß und Klein das Schulgebäude.

In den Klassenzimmern und in der Turnhalle hatten die Lehrkräfte zahlreiche



kreative Nonsens- und Bewegungsstationen vorbereitet. Lustig gestaltete Stationenbilder forderten zum Mitmachen auf. Dabei standen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern Geschicklichkeit, Teamgeist und vor allem der Spaß im Vordergrund. Ob ungewöhnliche Bewegungsaufgaben, lustige Geschicklichkeitsspiele oder verrückte Herausforderungen – überall wurde gelacht, ausprobiert und mitgefiebert.

Auch der Pausenhof bot zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Die Kinder konnten verschiedene Pausenspielsachen testen und gemeinsam aktiv werden. So entstand auf dem gesamten Schulgelände eine fröhliche und ausgelassene Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl sorgte das reichhaltige, abwechslungsreiche Buffet, das vom Elternbeirat zusammen mit vielen helfenden Händen aus der Schulfamilie vorbereitet wurde. Bereits vor der Begrüßungsfeier wurden die Schulkinder mit diesem leckeren, gesunden Frühstück verköstigt. Die Gäste kamen danach in diesen Genuss. Die zahlreichen selbstgemachten Speisen und Kuchen fanden großen Anklang und luden zum gemütlichen Verweilen und zum netten Austausch ein.

Zum Abschluss versammelten sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal in ihren Klassenzimmern. Jedes Kind erhielt dort als Erinnerung an den gelungenen Festtag eine olympische Medaille.

An dieser Stelle geht unser herzlicher Dank an alle, die - in welcher Form auch immer - mitgeholfen haben, dass unser Schulfest wieder ein großer Erfolg wurde.

Danke an alle,

- die aktiv vor Ort am Buffet gearbeitet haben.



- die uns mit Kuchen- und Leckereispenden unterstützt haben.

- die die Spendenbox des Elternbeirats so großzügig bestückt haben.

Ein Schulfest in dieser Form zeigt eindrucksvoll, wie viel Freude gemeinsames Spielen, Bewegen, Lachen und Essen genießen bereiten kann. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Monika Lohr, Rektorin

Sonstiges

Neuer Kreistag hat sich konstituiert: Irmgard Sauerer ist neu gewählte Stellvertreterin der Landrätin / Thomas Gabler und Josef Schütz sind weitere Stellvertreter

Der neu gewählte Kreistag des Landkreises Regensburg hat seine Arbeit aufgenommen. Unter Vorsitz von Landrätin Tanja Schweiger wurden bei der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2026 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes die neu gewählten Kreistagsmitglieder vereidigt. Zur neuen Stellvertreterin der Landrätin wählte der Kreistag Kreisrätin Irmgard Sauerer. Sie löst damit Willi Hogger ab, der dieses Amt in den vergangenen zwei Wahl-



Der neue Kreistag 2026/32: Gruppenfoto im Foyer des Landratsamtes nach der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2026.

perioden ausübte. Zu weiteren Stellvertretern der Landrätin wurden Kreisrat Thomas Gabler und Kreisrat Josef Schütz bestellt. Bislang hatten Kreisrätin Maria Scharfenberg, die zum 30. April 2026 aus dem Kreistag ausgeschieden ist, und Kreisrätin Petra Lutz diese Aufgaben wahrgenommen.

Zudem legte der Kreistag die Besetzung von Ausschüssen sowie zahlreicher weiterer Gremien fest. Wie bereits in den vergangenen Wahlperioden soll die bisherige Geschäftsordnung für den Kreistag auch für diese neue Wahlzeit vorerst weiter gelten. Zu möglichen Anpassungen soll eine interfraktionelle Arbeitsgruppe Vorschläge erarbeiten und diese dem neuen Kreistag in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Zu Beginn der konstituierenden Sitzung betonte Landrätin Tanja Schweiger in ihrer Begrüßungsrede die besondere Verantwortung des neu gewählten Kreistages in einer Zeit gesellschaftlicher und politischer Herausforderungen. Angesichts einer zunehmend angespannten politischen Stimmungslage weltweit, in Europa und in Deutschland sei es umso wichtiger, dass die örtlichen Verantwortlichen konstruktiv und respektvoll zusammenarbeiten. Der Kreistag sei kein Parlament im klassischen Sinne, sondern ein Kollegialorgan, dessen Aufgabe es sei, gemeinsam tragfähige Lösungen für den Landkreis und seine Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln. Trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen in der Sache müsse stets das Wohl der Menschen im Landkreis im Mittelpunkt stehen. Landrätin Tanja Schweiger warb deshalb für ein harmonisches und verantwortungsvolles Miteinander aller Fraktionen und Kreisräte.

Der Kreistag habe – so die Landrätin weiter – in der Vergangenheit trotz unterschiedlicher Auffassungen in Einzelfragen stets große Einigkeit darüber gezeigt, wie der Landkreis zukunftsfähig weiterentwickelt werden solle. Gerade angesichts der zunehmend angespannten finanziellen Situation der

kommunalen Gebietskörperschaften komme dem konstruktiven Zusammenwirken des Kreistages besondere Bedeutung zu.

Für die kommenden sechs Jahre kündigte die Landrätin ein ambitioniertes Arbeitsprogramm an, um die Attraktivität des Landkreises als Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsstandort weiter auszubauen. Darüber hinaus solle die erfolgreiche Digitalisierungsinitiative im Landratsamt fortgesetzt werden, um das Dienstleistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern. Im Gesundheitsbereich solle die Kreisklinik Wörth a.d. Donau durch die geplante bauliche Erweiterung sowohl medizinisch als auch wirtschaftlich nachhaltig gestärkt und die dortigen Arbeitsplätze langfristig gesichert werden.

Die neuen Fraktionssprecher des Kreistages

In der konstituierenden Sitzung wurden auch die neuen Fraktionssprecher der dem Kreistag angehörenden Parteien bekanntgegeben.

CSU:	Kreisrat Matthias Beer
Freie Wähler:	Kreisrat Harald Stadler
AfD:	Kreisrat Georg Bäumel
Grüne:	Kreisrat Dr. Merten Niebelschütz
SPD:	Kreisrat Sebastian Koch
ÖDP:	Kreisrat Herbert Hanwalter
JU:	Kreisrat Richard Limmer

Die Linke mit Daniela Deisenroth und die FDP mit Raphael Dirnberger gehören als Einzelkreisräte dem Kreistag an und haben somit keinen Fraktionsstatus.

Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025: Platz 1 für den Landkreis Regensburg

Eine hervorragende Sicherheitslage im Landkreis Regensburg konnte der Oberpfälzer Polizeivizepräsident Robert Fuchs bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025 kürzlich im Regensburger Landratsamt präsentieren, denn das Sicherheitsniveau liegt weiterhin deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt. „Mit einem Rückgang der Gesamtstraftaten, der niedrigsten Häufigkeitszahl in ganz Bayern sowie einem gleichzeitigen Anstieg der Aufklärungsquote zeigt sich für den Landkreis Regensburg eine sehr positive Entwicklung. Hier lässt es sich weiterhin gut und sicher leben“, lautet das Fazit des Oberpfälzer Polizeivizepräsidenten im gemeinsamen Sicherheitsgespräch 2026 mit Landrätin Tanja Schweiger.

Höchste Aufklärungsquote seit 10 Jahren

Die Zahl der Gesamtstraftaten ging im Landkreis Regensburg im Vergleich zum Vorjahr (2024) um fast 14 Prozent beziehungsweise 616 Fälle auf insgesamt 3.824 Delikte in 2025 zurück. Damit wurde der zweitniedrigste Wert im Zehnjahresvergleich erreicht. Gleichzeitig stieg die Aufklärungsquote erneut auf 70,5 Prozent und übertraf damit sogar den bisherigen Höchstwert aus dem Jahr 2021. Damit werden inzwischen weit mehr als zwei Drittel aller Straftaten im Landkreis Regensburg aufgeklärt. Sowohl der Landkreis Regensburg als auch die Oberpfalz liegen damit deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt von 66 Prozent. Auch die Häufigkeitszahl – also die Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner – entwickelte sich im Landkreis erfreulich: Sie sank auf 1.949 und liegt damit weiterhin deutlich unter dem bayernweiten Durchschnitt von 4.094. Im Vergleich aller 96 Landkreise und kreisfreien Städte belegt der Landkreis Regensburg damit den ersten Platz in Bayern.

Landrätin Tanja Schweiger würdigte die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Polizei und Landratsamt, die in vielen Bereichen tagtäglich gelebt werde: „Dass wir in puncto Sicherheit bayernweit zu den

Spitzenreitern zählen, verdanken wir auch dem großen Engagement des Polizeipräsidiums Oberpfalz mit seinen Dienststellen sowie den vielen Einsatzkräften, die sich tagtäglich für die Menschen im Landkreis einsetzen. Dafür gilt ihnen mein herzlicher Dank.“

In den einzelnen Deliktsbereichen zeigt die Polizeiliche Kriminalstatistik 2025 überwiegend positive Entwicklungen für den Landkreis Regensburg.

Straßenkriminalität und Sachbeschädigungen weiter rückläufig

Bei der Straßenkriminalität – also Straftaten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die für das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung von besonderer Bedeutung sind – setzte sich die positive Entwicklung im Landkreis Regensburg fort. Die Zahl der Fälle ging deutlich von 695 in 2024 auf 489 Delikte in 2025 (-29,64%) zurück und markierte damit den niedrigsten Stand im Zehnjahresvergleich. Besonders stark rückläufig waren Straßendiebstähle. Die Entwicklung entspricht dem Trend in Bayern sowie in der Oberpfalz. Die Polizei führt den Rückgang unter anderem auf verstärkte Präsenz im öffentlichen Raum zurück. Auch bei den Sachbeschädigungen zeigte sich eine positive Entwicklung. Die Zahl der Fälle ging von 467 auf 446 Delikte in 2025 zurück und lag damit auf dem niedrigsten Stand im Zehnjahresvergleich.

Deutlicher Rückgang bei Diebstahlsdelikten

Im Bereich der Diebstahlsdelikte gab es auch einen deutlichen Rückgang um 26,28 Prozent auf insgesamt 881 Delikte – der niedrigste Stand im Zehnjahresvergleich. Auch bei den Wohnungseinbruchdiebstählen setzte sich der rückläufige Trend fort. Die Zahl der Fälle ging um 28,13 Prozent zurück. Oberpfalzweit wurden 2025 insgesamt 200 Fälle registriert – der niedrigste Wert in ganz Bayern.

Rückgang bei tatverdächtigen Zuwanderern

Die Zahl der tatverdächtigen Zuwanderer ging von 293 auf 234 Personen zurück. Nachdem die Zahlen seit 2021 kontinuierlich angestiegen waren,

wurde damit erstmals wieder ein Rückgang verzeichnet. Die meisten tatverdächtigen Zuwanderer im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Oberpfalz stammen aus Syrien, der Ukraine, Tunesien, Irak und Iran. Das Asylgebilde 2025 zeigt zudem, dass sich keine Asylbewerberunterkunft im Landkreis Regensburg unter den zehn einsatzintensivsten Einrichtungen in der Oberpfalz befand. Die häufigsten Einsatzeanlässe waren Abschiebungen, Streitigkeiten und Körperverletzungen.

Rauschgiftkriminalität deutlich rückläufig

Bei der Rauschgiftkriminalität sank die Zahl der Fälle von 171 im Jahr 2024 auf 109 Delikte im Jahr 2025 – ein Rückgang um mehr als 36 Prozent und der niedrigste Wert im Zehnjahresvergleich. Die Entwicklung entspricht dem bayernweiten Trend sowie den Zahlen in der Oberpfalz. Die Zahlen müssten laut Polizei jedoch im Zusammenhang mit der Teillegalisierung von Cannabis betrachtet werden. Die Aufklärungsquote erreichte mit 96,3 Prozent erneut ein sehr hohes Niveau.

Mehr Verkehrsunfälle, aber weniger Verletzte

Im Bereich der Verkehrsunfälle gab es einen leichten Anstieg der Gesamtzahlen von 5.546 im Jahr 2024 auf 5.679 Fälle im Jahr 2025. Positiv entwickelte sich hingegen die Zahl der Unfälle mit Personenschäden: Diese ging von 655 auf 616 zurück. Auch die Zahl der Verletzten sank von 852 auf 832. Sorge bereitet allerdings der Anstieg der Verkehrstoten von sechs auf zehn Personen.

Anstieg bei der Gewaltkriminalität

Einen Anstieg verzeichnete der Landkreis Regensburg lediglich im Bereich der Gewaltkriminalität. Die Zahl der Delikte stieg um 8,5 Prozent auf insgesamt 161 Taten im Jahr 2025 und erreichte damit den Höchststand im Zehnjahresvergleich. Sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Raum nahmen die Fallzahlen leicht zu. Auch die gefährlichen und schweren Körperverletzungen stiegen erneut an und lagen mit 125 Fällen nahezu auf dem bisherigen Höchststand aus dem Jahr 2017. Als mögliche Ursachen nannte Polizeivizepräsident Robert Fuchs unter anderem eine Zunahme von Konfliktsituationen, häufig im Zusammenhang mit Alkoholkonsum und Gruppendynamiken. Die Polizei bewertet die Entwicklung dennoch nicht als grundlegende Verschlechterung der Sicherheitslage. Aufgrund der vergleichsweise niedrigen Fallzahlen könnten bereits einzelne Ereignisse oder Tätergruppierungen die Statistik deutlich beeinflussen. Gleichzeitig erreichte die Polizei in diesem Deliktsbereich eine sehr hohe Aufklärungsquote von 93,8 Prozent.

Themen aus dem Landratsamt

Neben der Vorstellung der aktuellen Sicherheitslage wurden beim gemeinsamen Austausch auch Maßnahmen und Projekte aus dem Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes thematisiert. Die Straßenverkehrsbehörde informierte über ein Pilotprojekt an zwei Unfallhäufungsstellen sowie über Maßnahmen zur Schulwegsicherheit auf Grundlage qualifizierter Schulwegpläne. Das Kreisjugendamt stellte darüber hinaus das neue BVS-Team („Beratung – Vermittlung – Schutz“) vor. Dieses dient als zentrale Anlaufstelle bei Gefährdungsfällen und steht dabei auch der Polizei als Ansprechpartner zur Verfügung.



Polizeivizepräsident Robert Fuchs übergibt den Sicherheitsbericht 2025 an Landrätin Tanja Schweiger. Dahinter von links: Josef Neft (PI Wörth a.d. Donau), Julia Harm (PP Oberpfalz), Manuela Pichl-Vogl (Landratsamt Regensburg), Michael Wurm (PI Nittendorf), Anna-Lena Salfer (Landratsamt Regensburg) und Sven Buhl (PP Oberpfalz). In der zweiten Reihe von links: Alexander Damm (Landratsamt Regensburg), Florian Beck (PI Regenstauf), Günter Hammer (VPI Regensburg) und Thomas Kolb (PI Neutraubling). In der dritten Reihe von links: Tobias Franz, Fabian Gareis und Albert Bleicher (alle Landratsamt Regensburg) sowie Robert Fuchs und Martin Schmidmeier (beide KPI Regensburg).

Foto: Tauscher, Landratsamt Regensburg

Teilnehmer des diesjährigen Sicherheitsgesprächs

Am Sicherheitsgespräch 2026 nahmen seitens der Polizei teil: Polizeivizepräsident Robert Fuchs, Leiter der Abteilung Einsatz; Polizeioberrat Sven Buhl vom Sachgebiet E2 des Polizeipräsidiums Oberpfalz; Leitender Kriminaldirektor Robert Fuchs und Kriminalhauptkommissar Martin Schmidmeier von der Kriminalpolizeiinspektion Regensburg; Polizeihauptmeisterin Julia Harm vom Präsidialbüro des Polizeipräsidiums Oberpfalz sowie Erster Polizeihauptkommissar Günter Hammer von der Verkehrspolizeiinspektion Regensburg. Weiterhin die Leiter der vier Polizeiinspektionen im Landkreis: Erster Polizeihauptkommissar Thomas Kolb (PI Neutraubling), Erster Polizeihauptkommissar Michael Wurm (PI Nittendorf), Polizeihauptkommissar Florian Beck (PI Regenstauf) und Erster Polizeihauptkommissar Josef Neft (PI Wörth a.d. Donau).

Vom Landratsamt waren neben Landrätin Tanja Schweiger auch Manuela Pichl-Vogl, Leiterin der Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Fabian Gareis, Leiter der Sozialabteilung; Albert Bleicher vom Sachgebiet Jagd- und Waffenrecht, Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen; Alexander Damm, Leiter des Sachgebiets Sicherheitsrecht, Anna-Lena Salfer vom Sachgebiet Verkehrswesen; Tobias Franz, Leiter der Sozialen Dienste im Kreisjugendamt; sowie Claudine Tauscher, Leiterin des Sachgebiets Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, vertreten.

Eine Übersicht über alle Kennzahlen des Berichts zur Sicherheitslage 2025 in der Oberpfalz finden Sie hier <https://www.polizei.bayern.de/kriminalitaet/007082/index.html>



Landratsamt
Regensburg



Staatliches Landratsamt
Gesundheitsamt für Stadt
und Landkreis Regensburg

Hört Ihr Kind richtig? Spricht Ihr Kind altersgemäß?

Pädagogisch-audiologischer Beratungstag am Gesundheitsamt, Regensburg

Wir nehmen uns Zeit und bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- oder Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an.

Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Bei Interesse können Sie sich hier am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden.

Tel.: 0941 / 4009 - 724

Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz.

Termine immer am Donnerstag: **2026/ 2027**
Von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

2026

23.07.2026

17.09.2026

2027

14.01.2027

11.03.2027

10.06.2027

22.07.2027

Staatliches Landratsamt, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg